

Wir laden alle antifaschistischen Bürgerinnen und Bürger und vor allem die Jugend ein, gemeinsam zu protestieren.

Wir treffen uns ab 8 Uhr vor dem Schloss Horst und beginnen mit einem antifaschistischen Mitbring-Frühstück.

Spenden in Form von Brötchen, Belag, Kaffee, Tee ... sind herzlich willkommen und können vor Ort abgegeben werden. Wer seinen Beitrag nicht selbst vorbeibringen kann, kann sich bei unserer Kontaktadresse melden, wir holen das gerne ab.

Es gibt ein antifaschistisches Kulturprogramm — weitere Lieder, Sketche, Kurzreden sind ebenfalls herzlich willkommen.

Helfen Sie mit Ihrer Spende, die Kosten für die Aktion zu finanzieren.

Rückmeldungen

bitte an gelsenkirchen-steht-auf@gmx.de

oder an Günter Wagner, Vorstandssprecher von

AUF Gelsenkirchen, Tel.: (0209) 319 39 21, Fax (0209) 319 39 22

Nächstes Vorbereitungsstreffen:

Mittwoch, 10. 6., 18.30 Uhr, Bistro in der Horster Mitte,

Schmalhorststr. 1 a, 45899 Gelsenkirchen-Horst

Für die Aktionseinheit: Birgit Jakobs, Helmut Troppmair und Günter Wagner, Vorstand AUF Gelsenkirchen; Marie Bauer, Jugendvertreterin, Gelsenkirchen; Gerd Buckler, Bergarbeiterbewegung "Kumpel für AUF"; Toni Lenz, Kreisvorsitzender der MLPD Gelsenkirchen; Frauenverband Courage, Gelsenkirchen — und viele weitere Einzelpersonen

KEIN Partridge
VON PRO NRW
im Schloss Horst
oder anderswo?

Antifaschistische Kundgebung
und Demonstration
mit Sonntagsfrühstück



Sonntag,
14. Juni
ab 8 Uhr
vor dem
Schloss Horst,
Gelsenkirchen-
Horst,
Turfstraße

Kein Parteitag von Pro NRW in Gelsenkirchen oder anderswo!

Am 14. 6. 09 will die Partei Pro NRW im Schloss Horst in Gelsenkirchen-Horst ihren Landes-Parteitag abhalten.

Pro NRW und ihr Ableger Pro Gelsenkirchen treten als Biedermänner auf und tarnen sich als „Bürgerbewegung“. Dabei pflegen sie Kontakte zu verschiedenen faschistischen Organisationen und Parteien u. a. der NPD. Vieles weist darauf hin, dass sie faschistische Tarnorganisationen sind, nachdem die NPD in NRW nicht offen Fuß fassen konnte.

• Auf dem Homepage von Pro NRW ist demagogisch die Rede von „*Demokratie und Meinungsfreiheit*“.

Die Erfahrungen mit dem Hitler-Faschismus lehren uns: Faschismus bedeutet die Abschaffung von Demokratie und Meinungsfreiheit für das Volk und brutalsten Terror vor allem gegen die organisierte Arbeiterbewegung und ihre Jugend.

• Pro NRW spricht von „*Überfremdung*“ (was ein Begriff der Hitler-Faschisten ist) und missbraucht die Parole „*Wir sind das Volk!*“

Das ist eine Verhöhnung der wirklichen Volksbewegungen. Wir sprechen Pro NRW jedes Recht ab, für das Volk zu reden. In Gelsenkirchen wohnen 182 Nationen zusammen und täglich wird hier Völkerfreundschaft gelebt. Über das Internet ist die Welt jeden Tag zu Gast bei uns.

Wir wenden uns gegen jede Form von Rassismus!

• Pro NRW versucht Ängste gegenüber Moschee-Bauten zu schüren und spricht von angeblicher „*Islamisierung*“.

Wir meinen, Religion ist Privatsache, die im gegenseitigen Respekt und mit Rücksichtnahme aufeinander behandelt werden muss.

• Pro NRW behauptet, Jugendliche, vor allem mit Migrationshintergrund, seien „*kriminell*“ und man müsse gegen sie mit „*aller Härte*“ vorgehen.
Wir sagen: Die Jugend braucht keine Knäste, sondern eine Zukunft! Wir fordern Bildung, Ausbildungs- und Arbeitsplätze für die Jugend!

Wir lassen uns nicht spalten und gegeneinander aufhetzen!

Gerade heute, in der tiefen Weltwirtschaftskrise brauchen wir internationale Solidarität und Zusammenhalt für unsere Lebensinteressen. Dafür wollen wir mit unserer Aktion ein Zeichen setzen.

Am 26. 3. hat der Rat der Stadt Gelsenkirchen mit großer Mehrheit die Überlassung der Räume abgelehnt. Das begrüßen wir.

Wir fordern von der Stadtverwaltung, aber auch von der Polizei und den Gerichten, dass sie den Parteitag von Pro NRW nicht zulassen. Aber wir verlassen uns nicht darauf.

Wir fordern:

Keine Räume und keine Steuergelder für faschistische Propaganda – Verbot aller faschistischen Organisationen!

**Wir rufen alle Demokraten und Antifaschisten auf:
Helft mit, mit einer Protestkundgebung mit Sonntagsfrühstück und Demonstration am 14. 6. in Gelsenkirchen am Schloss Horst diesen Pro-NRW-Parteitag zu verhindern!**

**Beginn: Sonntag, 14. 6., 8 Uhr,
vor dem Schloss Horst, Turfstraße, Gelsenkirchen-Horst**

**Informiert und mobilisiert breit dazu!
Werdet/Werden Sie Unterzeichner dieses Aufrufs.**

Rückmeldungen bitte an gelsenkirchen-steht-auf@gmx.de

oder an Günter Wagner, Vorstandssprecher von AUF Gelsenkirchen,
Tel.: (0209) 319 39 21, Fax (0209) 319 39 22